



Alfons Schnell arbeitet an seiner Sammlung. Die aktuellste Marke, mit dem Motiv der „Hoya Missale“, wird gerade im Sonderpostamt im Foyer der Uni-Bibliothek verkauft. Schnell hat sie bereits und klebt sie ein. MZ-Fotos (2) Werner

Kleine Kostbarkeit

Erstausgabe der Weihnachtsbriefmarke 2009 in der Uni-Bibliothek

MÜNSTER • Vorsichtig, fast zärtlich, zieht Alfons Schnell das winzige Stück Papier über den feuchten Schaumstoff. Dann klebt er mit spitzen Fingern die bunt verzierte Briefmarke auf den feinen Pappbogen, den er zuvor mit historischen Details beschriftet hat. Eine kleine Kostbarkeit bekommt ihren Platz in der Sammlung des versierten Sammlers.

Schnell und seine Sammlerkollegen hatten sich schon lange auf diesen Tag gefreut: Das Motiv der Weihnachtsbriefmarke 2009 stammt in diesem Jahr aus Münster – eine Krippenszene aus einer mittelalterlichen Handschrift aus dem Besitz der Uni-Bibliothek. Deshalb findet hier auch die Erstausgabe statt,

und Schnell ist mit seinem Briefmarkensammlerverein und einem Info-Stand dabei.

Nebenan stehen die Leute am provisorisch eingerichteten Sonderpostamt im Foyer der Uni-Bibliothek Schlange. Schnell, der Vorsitzender des Vereins ist, sitzt an seinem

Tisch daneben und bastelt an seinem Philatelie, so heißt die Sammlung. „Ich bin ein historisch interessierter Sammler. Ich versuche, Geschichte anhand der Marken zu erzählen“, sagt er. Der Wert der Marken, ergänzt sein Kollege Bernd Löckener, spiele häufig

nur eine geringe Rolle.

Stauend blickt der Vorsitzende über den Rand seiner Lesebrille. Die Menschenkette reißt nicht ab. Nur heute gibt es diese Marke in Kombination mit dem so genannten Ersttags- beziehungsweise Übergabestempel. Den gibt es nur an diesem Tag – für Sammler eine absolute Besonderheit. „Die Leute hier kommen aus ganz Deutschland. Die ersten waren bereits um 7.30 Uhr vor Ort“, weiß Dieter Stephan von der Post. Er hört gar nicht mehr auf zu stempeln, so groß ist der Bedarf an diesem Morgen.

Schnell und seine Vereinskollegen haben ihre Marken bereits. Heimvorteil. Doch bei der nächsten Sonderausgabe werden auch sie Schlange stehen. • Dennis Werner



Freude über Sondermarke und Stempel (v.l.): Diözesankonservator Dr. Udo Grote, Alfons Schnell, Dieter Stephan von der Post und Bibliotheksdirektorin Dr. Beate Tröger.

i Großtauschtag und Ausstellung

Der Briefmarkensammlerverein Münster veranstaltet am 22. November (Sonntag) den 47. Großtauschtag in der Stadthalle Hilstrup, Westfalenstraße 197. Dort können Interessierte ihre Marken tauschen oder einfach in den Sammlungen der Anderen stöbern. Eintritt: 1,50

Euro (Kinder frei).

Für das Originalmotiv der Sondermarke, die Buchmalerei „Hoya Missale“, gibt es Anfang Dezember einen Festakt im Dom. Vom 30. November bis zum 6. Januar 2010 ist das Hoya Missale in der Domkammer zu sehen.

